

10 Solingen

FOTOAUSSTELLUNG

Mehr als nur Nostalgie

Verfall kann etwas Faszinierendes haben. Eigentlich war Sylvia Püttmann-Puffe traurig, als sie über Jahre feststellte, dass der Solinger Hauptbahnhof immer mehr verkam. Doch die Fotografin hielt das allmähliche Sterben in Schwarz-Weiß-Bildern fest. Und die kann man zurzeit im Atelier „Gleis 3“ im Südpark sehen.

Die Fotografin hat sowohl die Architektur festgehalten als auch Details. So suggeriert ein steiler Treppenaufgang fast barocke Pracht, das Dach eines Bahnsteigs ist so geschwungen, dass eine gewisse Ähnlichkeit mit der modernen Skulptur am Dreieck zu erkennen ist.

Auch bröckelnde Steine, einzelne Schrauben, Stahlgerüste, hat die Fotografin so festgehalten, dass die Fantasie angeregt wird. Vertieft man sich in eine



Püttmann-Puffes „Ansichten eines Bahnhofs“ gibt es bei www.solinger-tageblatt.de. Foto: cb

Fensterreihe mit kaputten Scheiben, deren Löcher schenschnittartig in Schwarz erscheinen, werden daraus die verschiedensten Tiere, vom Schweinchen bis zur Friedens- taube. So sind die „Ansichten eines Bahnhofs“ mehr als eine Fotoausstellung. Sie regen an, zeigen das gute Auge der Autorin. Im Atelier „Gleis 3“ haben sie auch einen adäquaten Platz. Bis 29. August ist die Ausstellung sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. *mue*